

Beschluss:

1. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt.
2. Der Umsetzung des Konzeptes Umgangs-Café des Trägers Verein für Jugendpflege und Jugendhilfe e. V. wird zugestimmt.
3. Der Bezuschussung des Trägers Verein für Jugendpflege und Jugendhilfe e. V. zur Finanzierung des Umgangs-Cafés sowie des jährlichen Regelförderungsbedarfs wird zugestimmt.
4. Das Sozialreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von 49.080 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4706.700.0000.4, Innenauftrag 602900139).
5. Die notwendigen zusätzlichen Ressourcenbedarfe hierfür wurden bereits teilweise zum Eckdatenbeschluss 2023 angemeldet. Die endgültige Entscheidung erfolgt durch die Vollversammlung des Stadtrates im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts 2023.
6. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02747 von Frau Stadträtin Alexandra Gaßmann, Herrn Stadtrat Rudolf Schabl, Frau Stadträtin Sabine Bär, Frau Stadträtin Heike Kainz vom 17.05.2022 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.